

Grigory SOKOLOV – SCHLESWIG HOLSTEIN MUSIC FESTIVAL
Recital, 13th July 2021 - KIEL, KIELER SCHLOSS

Weltklasse aus Russland am Piano

Grigory Sokolov begeistert in Kiel

Detlef Bielefeld

KIEL Der russische Weltklassese pianist Grigory Sokolov ist ein Faszinosum: Auch bei seinem nunmehr 20. Klavierabend beim SHMF im ausverkauften Kieler Schloss schlägt er sein treues Festivalpublikum mit einer Mischung aus konzentrierter Versenkung, lyrischer Verinnerlichung und gelegentlich drängender Klarheit in seinen Bann.

Dass er auch diesmal auf abgedunkeltem Podium sein Chopin/Rachmaninoff-Recital fast zu zelebrieren schien und dabei kaum einmal mit seinem Publikum per Blickkontakt oder unterstreichender Gestik kommunizierte, gehört zu den markanten Eigenarten dieser introvertierten Künstlerpersönlichkeit – ebenso wie seine unantastbare technische Souverä-

nität nebst einer gelegentlich chopinesk-leisen Anschlagskultur. Sokolov, feinsinniger Lyriker mit gewaltiger „Pranke“, erwies sich einmal mehr als Meister des Pianissimo-Spiels, der bei den vier Chopin-Polonaisen nur gelegentlich mit dämonisch wilder Grandiosität die Standfestigkeit seines Steinways einem Härtetest unterzog. Sein Chopin atmete brillante Intimität, mied salonhafte Sentimentalitäten, bezauberte mit poesievoller Sensibilität.

Bei Rachmaninoffs virtuosfunkelnden Préludes op.23 wechselte Sokolov souverän von schmetternder Bravour zu klangüppiger Dezenz, wuchtete haarsträubende Furiositäten in die Nachbarschaft zu schmachtender Kantabilität und dekorativsäuselnden Piano-Passagen.

Ovationen – und ganze fünf nobel servierte Zugaben!